

Corona: Ivermectin senkt Sterberisiko

Datum: 21.07.2021

Original Titel:

Ivermectin and mortality in patients with COVID-19: A systematic review, meta-analysis, and meta-regression of randomized controlled trials

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler führten eine [Meta-Analyse](#) mit 9 Studien durch
- Ivermectin ging mit einer geringeren [Mortalität](#) einher
- Bluthochdruck reduzierte den positiven Effekt

DGP - Wissenschaftler stellen in einem systematischen Review mit [Meta-Analyse](#) fest, dass Ivermectin mit einer geringeren [Mortalität](#) einherging. Die [Evidenz](#) war jedoch niedrig, so dass weitere Forschung diesbezüglich nötig ist.

Der Wirkstoff Ivermectin wird gegen Parasiten eingesetzt. Studien zeigten, dass Ivermectin auch antivirale Eigenschaften gegen verschiedene RNA-Viren besitzt. Aus diesem Grund wird der Wirkstoff auch bei einer [Infektion](#) mit SARS-CoV2 diskutiert. Wissenschaftler aus Indonesien verschafften sich einen Überblick über die aktuelle Datenlage zum Thema „Ivermectin gegen COVID-19“ und führten einen systematischen Review mit Meta-Analyse durch.

Meta-Analyse mit 9 Studien

Wissenschaftler durchsuchten PubMed, Scopus, Embase und Clinicaltrials.gov nach Studien, die den Effekt von Ivermectin auf das Sterberisiko bei COVID-19 untersuchten und bis zum 09.04.2021 veröffentlicht wurden. Sie fanden 9 geeignete [randomisierte kontrollierte Studien](#), die die Daten von 1 788 Patienten enthielten. Als [Kontrollgruppe](#) dienten Patienten, die die Standardbehandlung oder ein [Placebo](#) bekamen.

Ivermectin senkte Sterberisiko

Die Auswertung ergab, dass Ivermectin mit einer geringeren Mortalität einherging (RR: 0,39; 95 % KI: 0,20 - 0,74; p=0,004). Wurden nur Patienten mit schwerer COVID-19 betrachtet, war der positive Effekt von Ivermectin auf die Mortalität nicht mehr statistisch signifikant (RR: 0,42; 95 % KI: 0,18 - 1,01; p=0,052). Der positive Effekt war bei Bluthochdruck ebenfalls reduziert (RR: 1,08; 95 % KI: 1,03- 1,13; p=0,001), wurde jedoch nicht vom Alter (p=0,657), Geschlecht (p=0,466) und Diabetes (p=0,429) beeinflusst.

Ivermectin schien somit das Sterberisiko bei COVID-19 senken zu können. Die Autoren weisen jedoch darauf hin, dass die [Evidenz](#) gering ist und dass doppelblinde, placebokontrollierte Studien nötig sind, um diese Ergebnisse zu bestätigen.

Referenzen:

Zein AFMZ, Sulistiyana CS, Raffaello WM, Pranata R. Ivermectin and mortality in patients with COVID-19: A systematic review, meta-analysis, and meta-regression of randomized controlled trials. Diabetes Metab Syndr. 2021 Jun 27;15(4):102186. doi: 10.1016/j.dsx.2021.102186. Epub ahead of print. PMID: 34237554.



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“